

# Eine gelungene Zufallszucht von *Vanessa antiopa* /Trauermantel

Von HEINZ SCHEEL, Plau a. See

Durch Zufall fand ich am 13.06.2000 beim Spaziergang an der Elde in Plau auf einer Weide ein Raupennest von *Vanessa antiopa* (ca. 60 – 80 Raupen).

Die Raupen waren im L 4 Kleid und fraßen eifrig. Ich holte noch am gleichen Tag 29 Stück zur Zucht nach Hause. Täglich wurde frisches Futter gereicht, weil es sehr warm war, wurden die Raupen des öfteren mit der Sprühflasche besprüht, um ein Austrocknen zu verhindern.

Verlauf der Zucht:

am 18.06.

die erste Raupe hängt am Kastendeckel,

am 19.06.

18 Raupen hängen, am Abend 1 Puppe,

am 20.06.

22 Raupen hängen, am Abend 5 Puppen,

am 21.06.

25 Raupen hängen, am Abend 20 Puppen,

am 22.06.

28 Raupen hängen, am Abend 24 Puppen,

am 23.06.

29 Raupen hängen, am Abend 27 Puppen,

am 24.06.

29 Raupen hängen, am Abend 29 Puppen.

Am 04.07.

Falter Nr. 1 geschlüpft,

am 05.07.

Falter Nr. 2 und 3 geschlüpft und

3 Puppen färben um,

am 06.07.

Falter Nr. 4 – 13 geschlüpft.

(1 Falter davon eine Hitzeform – blaue Flecken erloschen und gelber Rand verbreitert).

Am 07.07.

5 Falter Nr. 14 – 18 geschlüpft,

am 08.07.

6 Falter Nr. 19 – 24 geschlüpft,

am 09.07.

2 Falter Nr. 25 und 26 geschlüpft,

(1 Falter mit unterschiedlich großen Flügeln, linke Seite normal, rechte Seite kleiner).

Das Zuchtergebnis ist sehr gut.

23 Falter wurden in die Freiheit entlassen. Leider musste ich feststellen, dass von Seiten des Wasserstraßenamtes eine Flurbereinigung vorgenommen wurde.

Alle Bäume und Sträucher wurden beseitigt. Damit wurde so mancher Falterart die Futtergrundlage entzogen was sehr zu bedauern ist.

**Anschrift des Verfassers:**

Heinz Scheel

19395 Plau/a. See

Plauerhägerstr. 7a